

VEREIN INITIATIVE VENENGESUNDHEIT – BETROFFENENINITIATIVE

Verein Initiative Venengesundheit – die Ziele

Der Verein Initiative Venengesundheit hat sich die Thematisierung und Bewusstseinsbildung von Venenerkrankungen in der Bevölkerung zum Ziel gesetzt. Durch eine Reihe von Maßnahmen sollen gefährliche Komplikationen vermieden bzw. bei prädisponierten Personen die Bereitschaft für Vorsorgemaßnahmen erhöht werden.

Der Verein Initiative Venengesundheit möchte informieren, motivieren und mobilisieren. Werden Sie aktiv und tun Sie etwas für ihre Venengesundheit!

Der Verein Initiative Venengesundheit sieht sich als Bindeglied zwischen Arzt und Patient. In Österreich gibt es, im Gegensatz zu Deutschland, den Facharzt für Phlebologie nicht. Fächerübergreifend beschäftigen sich vor allem Chirurgen, Dermatologen, Angiologen mit der Behandlung von Venenerkrankungen. Hier sieht der Verein seine Aufgabe in der Hilfestellung bei der Arztwahl für den Patienten.

Ursache

Venenerkrankungen sind meist genetisch bedingt. Stehende und sitzende Berufe, Rauchen und Alkohol, unausgewogene Ernährung, zu wenig Bewegung, Übergewicht, Alter und hormonelle Veränderungen (Schwangerschaft) sind Risikofaktoren für das Entstehen von Venenerkrankungen.

Venenerkrankungen sind sehr häufig vorkommende Erkrankungen, die im Anfangsstadium oft kaum Beschwerden hervorrufen. Daher werden sie nicht als Erkrankung wahrgenommen, sondern eher als kosmetisches Problem. Es handelt sich jedoch um ein sich verschlimmerndes Leiden, das mit zunehmendem Alter zu ernstesten Problemen führen kann. Venenerkrankungen sollten daher schon im Anfangsstadium vom Facharzt behandelt werden.

In gesunden Beinvenen unterstützen die sich öffnenden und schließenden Venenklappen den Transport des Blutes zum Herzen. Diese Klappen sorgen dafür, dass das Blut aus den Beinen zum Herzen zurückfließt. Sind diese Klappen beschädigt oder erkrankt kommt es zu einer Venenerkrankung, dem venösen Rückfluss. Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig. Oberflächlicher venöser Rückfluss ist eine fortschreitende Krankheit: Die Symptome werden mit der Zeit schlimmer, wenn keine Behandlung erfolgt.

Der Verein Initiative Venengesundheit bietet

- + Service rund um das Thema Venenerkrankungen
- + Informationsplattform www.venengesundheit.at
- + Öffentliche Venengesundheitstage mit Venencheck – Venenmessungen, Ultraschalluntersuchungen bei Veranstaltungen
- + Venengesundheitstage in großen Unternehmen
- + Venenratgeber „Zivilisationskrankheit Venenleiden“
- + „Venenfit im Alltag“ – einfache Übungen für zwischendurch

Informationsplattform venengesundheit.at

Informiert über Ursachen, Risikofaktoren; Beschwerden, Erkrankungen, Diagnostik und Behandlungsmethoden.

Wir wollen informieren, mobilisieren, aktivieren – jeder Mensch kann zu seiner Venengesundheit durch gesunde Ernährung, Sport, einfache Übungen zur Aktivierung der Venenpumpe beitragen. Auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen, oder das Einnehmen von Venenmitteln kann Venenerkrankungen vorbeugen, bzw. lindern.

Liegt bereits eine Erkrankung vor, sollte man einen Venenspezialisten aufsuchen. Moderne und effektive Behandlungsmethoden, die auch ambulant durchgeführt werden können verringern das Risiko, den Schmerz und die Rekonvaleszenz.

Nicht jede Behandlungsmethode ist für jeden Patienten optimal geeignet. Jede dieser Methoden hat ihre Vor- und Nachteile. Keine der Methoden ist bei jedem Menschen immer mit gleich gutem Erfolg anwendbar. Der Facharzt (Phlebologe) kann nach einer genauen Ultraschalluntersuchung die geeignetste Methode empfehlen.

Medizinischer Beirat

Experten aus allen aktiven Fachgruppen (Dermatologie, allgemeine Chirurgie, plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie, Phlebologie, Allgemeinmedizin) und aus allen Bundesländern beraten und unterstützen den Verein Initiative Venengesundheit.

Prim. Dr. Walter Döller

Leiter des Zentrums für Lymphologie am Landeskrankenhaus Wolfsberg, Österreichs Kompetenzzentrum für lymphologische Rehabilitation.

Prim. Univ. Prof. Dr. Mirko Hirschl

Leiter der Angiologischen Ambulanz am Hanusch Krankenhaus in Wien

Univ. Doz. Dr. Wolfgang J. Leiter der Abteilung für Gefäßchirurgie am Landeskrankenhaus Feldkirch – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Innsbruck

Hofmann

Dr. Wolfgang Müller OA im Sozialmedizinischen Zentrum Süd-Kaiser-Franz-Josef Spital;
Venenpraxis in Wien

Dr. Alfred Obermayer Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie mit Schwerpunkt auf
Venenchirurgie und Behandlung von offenen Beinen, Leiter des Institut für
funktionelle Phlebochirurgie der Karl Landsteiner Gesellschaft

**Univ. Prof. Dr. Hugo
Parsch** Facharzt für Dermatologie und Venerologie, ehem. Vorstand der
Dermatologischen Abteilung des Wilhelminenspitals

**Univ. Doz. Dr. Andreas
Shamiyeh** Facharzt für Chirurgie, Gerichtlich beideter Sachverständiger, Leitender
Oberarzt der 2. chirurg. Abtlg., AKH Linz, Praxis für Chirurgie, Phlebologie
und Erkrankungen der Schilddrüse in Linz.

Kooperationspartner Wir bedanken uns für die Unterstützung beim ärztlichen Beirat,
Bauerfeind Austria GmbH, Boehringer Ingelheim RCV GmbH und Co KG,
Consumer Health Sanofi Aventis, Novartis Austria GmbH, General Electric
Austria GmbH und Sonosite Medzintechnik .

**Mitgliedschaft im Verein
Initiative
Venengesundheit** Mitglieder unterstützen mit €29,- /Jahr die Ziele des Vereines und können
die Vorteile der Mitgliedschaft in Anspruch nehmen:

- + Eine kostenlose Ultraschalluntersuchung an den
Venengesundheitstagen der Initiative Venengesundheit
- + Newsletter und Venenpost
- + Informationen über alle Veranstaltungen und Aktivitäten
- + Aktuelle Informationen über neue Behandlungsmethoden
- + Veneratgeber
- + Hilfe bei der Arztwahl
- + Informationen über den guten Sanitätsfachhandel
- + Willkommensgeschenk

Informationen & Kontakt! Verein Initiative Venengesundheit
Hietzinger Hauptstraße 41/DG, 1130 Wien

Telefon +43 1 8900031
Fax +43 1 8900031-15
info@venengesundheit.at
www.venengesundheit.at
